



Ehrenauszeichnung „REGION.TRADITION.INNOVATION“
für herausragende, regional arbeitende Betriebe oder Projekte
in den Bereichen Fleisch und Milch

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wird auch im Jahr **2026** herausragende, regional arbeitende Betriebe oder Projekte in den Bereichen „Fleisch“ (einschließlich Schlachtung) bzw. „Milch“ auszeichnen.

Regionalität ist die Grundlage für die Auszeichnung. Hierzu gehört beispielsweise der Einsatz regional aufgezogener und gehaltener Tiere bzw. regional gewonnener Rohstoffe (Fleisch, Milch) sowie das Angebot regionaler Produkte aus eigener Herstellung.

Tradition und Innovation zu verbinden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Optimierte Wertschöpfung (z. B. Ganztierverwertung) oder traditionelle Herstellungsverfahren auf modernem Niveau sowie mehr Artenvielfalt durch seltene bzw. regionale Haustierrassen sind denkbar.

Optionale Schwerpunkte: Tierschutz – Ausblick in die Zukunft zum Beispiel durch die Unterstützung besonders artgerechter Tierhaltungsformen oder auch innovative tierschonende Verfahren im Bereich der Schlachtung. **Verbraucherbildung** ist ein weiterer möglicher Schwerpunkt, wie z. B. betriebliche Angebote zur Aufklärung über Nutztierhaltung, handwerkliche Fleisch- oder Milchgewinnung und -verarbeitung.

Auswahl und Auszeichnung der Preisträger: Geeignete Betriebe oder Projekte werden durch die Regierungen bzw. das LGL vorgeschlagen. Eigenbewerbungen sowie Vorschläge durch Privatpersonen sind ebenfalls möglich. Es werden pro Jahr ca. vier Betriebe durch den Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, ausgezeichnet. Eine finanzielle Zuwendung ist mit der Auszeichnung nicht verbunden.

Die Jury ist mit Prof. Dr. Claudia Guldimann und Philipp Beindorf (beide Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Lebensmittelsicherheit und -analytik) und Prof. Dr. Manfred Geißendörfer sowie Prof. Dr. Paul Michels (beide Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Lehrstuhl für Agrarpolitik, Ländliche Entwicklung und Regionalmanagement bzw. Ökonomie und Marktforschung) hochrangig besetzt.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen können bis **10. April 2026** per E-Mail eingereicht werden unter: ehrenauszeichnung@stmuv.bayern.de